© Markus Wäger/Vorarlberg Tourismus

Sicher in den Bergen unterwegs

Verhaltensregeln bei Wolf- oder Bärensichtung

Seit einigen Jahren durchstreifen mancherorts Wölfe und vereinzelt auch Bären unsere alpinen Regionen – eine ungewohnte Herausforderung, die bei so manchen für Verunsicherung sorgt. Emotionen sind bei diesem Thema verständlich, gerade deshalb empfiehlt sich ein objektiver Blick auf die Fakten, um für sich selbst sicher und sachlich zu bleiben.
Wölfe wie auch Bären gelten als scheue Tiere, die den Kontakt zum Menschen grundsätzlich meiden. Sichtungen und vor allem Nachweise, wie etwa Spuren, belegen ihre Rückkehr in den Alpenraum.

Damit Sie Ihren Aufenthalt in den Bergen Vorarlbergs mit einem guten Gefühl genießen können, finden Sie hier das Wichtigste zum Thema zusammengefasst.

Hinweis

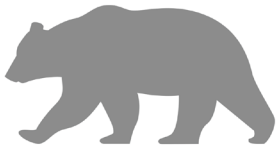
Im Fall einer Sichtung oder eines Spurenfundes bitten wir Sie, mit folgender Stelle Kontakt aufzunehmen:

Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum – Wolfsmanagement (auch für Bär)
DI Hubert Schatz, Tel. +43 (0)664/6255311, Mail: hubert.schatz@vorarlberg.at

Herausgeber: Vorarlberg Tourismus, Poststraße 11, 6850 Dornbirn, T +43.(0)5572/377033-0, www.vorarlberg.travel

Verhaltensregeln bei Wolf- oder Bärensichtung

Informationen zum Bären



Die Wanderungen von Bären nehmen ihren Ausgangspunkt meist in Italien, insbesondere im Trentino. Daher kann es vereinzelt vorkommen, dass sie auch unser Bundesland durchqueren oder sich sogar kurzzeitig bei uns in Vorarlberg aufhalten.
Bären haben einen ausgezeichneten Geruchs- und Gehörsinn. Sie nehmen auch Menschen aus großer Entfernung wahr und können sich daher schon vor einer eventuellen Begegnung frühzeitig zurückziehen. Aufgrund des seltenen Bärenvorkommens und ihrer typischen Lebens- und Verhaltensweisen sind Beobachtungen von Bären bei uns also sehr seltene Einzelereignisse.

Sollte es trotzdem zu einer Begegnung mit einem Bären kommen, finden Sie hier die wichtigsten Verhaltensregeln:

Wie verhalte ich mich bei einer Begegnung mit einem Bären?

- **Bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit betontem Sprechen und langsamen Handbewegungen auf sich aufmerksam.**
- **Ziehen Sie sich langsam zurück, rennen Sie jedoch nicht.**
- **Werfen Sie keine Gegenstände nach dem Bären – vermeiden Sie alles, was der Bär als Bedrohung auffassen könnte.**
- **Versuchen Sie auf keinen Fall sich dem Bären zu nähern, um zum Beispiel ein Foto zu machen.**
- **Falls der Bär näherkommt, legen Sie einen Gegenstand (Jacke oder Rucksack) zur Ablenkung auf den Boden und entfernen Sie sich langsam.**
- **Halten Sie den Fluchtweg für das Tier frei.**

Was kann ich vorbeugend tun?

- **Bleiben Sie auf den markierten Wegen.**
- **Schleichen Sie nicht still und leise durch den Wald, sondern machen Sie mit Sprechen oder unaufgeregtem Lärm wie zum Beispiel ein Glöckchen am Rucksack auf sich aufmerksam.**
- **Meiden Sie dichtes Gebüsch und abgelegene Pilzplätze.**
- **Lassen Sie keine Essensreste liegen.**
- **Nehmen Sie Ihren Hund immer an die Leine – Hunde neigen dazu, Fährten aufzuspüren und ihnen zu folgen. Stößt der Hund dabei auf den Bären, wird der Hund bei Ihnen Schutz suchen und damit den Bären eventuell direkt zu Ihnen führen.**

Hinweis

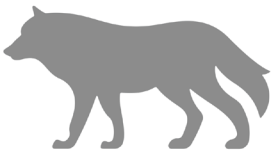
Im Fall einer Sichtung oder eines Spurenfundes bitten wir Sie, mit folgender Stelle Kontakt aufzunehmen:

Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum – Wolfsmanagement (auch für Bär)
DI Hubert Schatz, Tel. +43 (0)664/6255311, Mail: hubert.schatz@vorarlberg.at

Herausgeber: Vorarlberg Tourismus, Poststraße 11, 6850 Dornbirn, T +43.(0)5572/377033-0, www.vorarlberg.travel

Verhaltensregeln bei Wolf- oder Bärensichtung

Informationen zum Wolf



Der Wolf ist vor einigen Jahren wieder in die Alpen zurückgekehrt. Seither kommen auch in Vorarlberg vereinzelt Wölfe vor. Probleme kristallisieren sich vor allem im Zusammenhang mit der Nutztierhaltung, insbesondere in den Berg- und Alpgebieten heraus. Von gesunden, scheuen Wölfen geht für den Menschen grundsätzlich keine Gefahr aus.

Sollte es bei einer Wanderung zu einer Begegnung mit einem Wolf kommen, finden Sie hier die wichtigsten Verhaltensregeln:

Wie verhalte ich mich bei einer Begegnung mit einem Wolf?

- **Bewahren Sie Ruhe und machen Sie auf ruhige Art mit Sprechen und langsamen Handbewegungen auf sich aufmerksam.**
- **Vergrößern Sie langsam den Abstand zum Wolf.**
- **Versuchen Sie auf keinen Fall sich dem Wolf zu nähern, um beispielsweise ein Foto zu machen.**
- **Versuchen Sie niemals einen Wolf zu füttern.**
- **Falls Sie der Wolf wider Erwarten verfolgen sollte: Machen Sie sich groß, schreien Sie laut in seine Richtung und werfen Sie notfalls mit einem Gegenstand (Stock, Stein) nach ihm.**

Was kann ich vorbeugend tun?

- **Bleiben Sie auf den markierten Wegen.**
- **Meiden Sie grundsätzlich entlegene, unerschlossene Wildlebensräume.**
- **Halten Sie Ihren Hund unter persönlicher Kontrolle bzw. leinen Sie ihn an.**

Hinweis

Im Fall einer Sichtung oder eines Spurenfundes bitten wir Sie, mit folgender Stelle Kontakt aufzunehmen:

Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum – Wolfsmanagement (auch für Bär)
DI Hubert Schatz, Tel. +43 (0)664/6255311, Mail: hubert.schatz@vorarlberg.at

Herausgeber: Vorarlberg Tourismus, Poststraße 11, 6850 Dornbirn, T +43.(0)5572/377033-0, www.vorarlberg.travel